



Kongregation und Schulverein der Schulschwestern vom 3.
Orden des hl. Franziskus,
Apostelgasse 7, 1030 Wien

Liebe Schwester, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Werken!

28. Oktober 1845

175 Jahre

28. Oktober 2020

Am 28. Oktober 1845 sind 3 junge Schwestern in Begleitung ihrer Oberin aus Hallein/ Salzburg nach einer beschwerlichen Tagesreise in Wien - Erdberg angekommen. Kaiserin Karoline Auguste, die 4. Frau von Kaiser Josef I, hat sie nach Wien geholt, dass sie die Töchter der einfachen Soldaten erziehen, unterrichten und zu tüchtigen Hausfrauen und Dienstmädchen heranbilden. Ein schwieriger, mutiger Schritt für diese jungen Frauen. Damit war ein Trieb der 1723 in Hallein gegründeten franziskanischen Ordensgemeinschaft in Wien eingepflanzt worden. Er hat Wurzeln geschlagen und sich ausgebreitet. Heute haben wir Schwestern in den USA, Texas und in Argentinien.

175 Jahre, ein Jubiläum, das Grund zum Innehalten gibt für einen Blick zurück in die Vergangenheit, aber auch zur Bestimmung des Standortes und für einen mutigen Schritt in die Zukunft.

Wir haben als Jahresmotto für dieses Jubiläumsjahr einen Satz aus den Schriften des hl. Franziskus gewählt:

Schwestern und Brüder - Geschenk und Auftrag Gottes

Es freut uns, dass sich unser Motto mit dem Titel „Fratelli tutti“ und Inhalt der Enzyklika von Papst Franziskus deckt, die er am 3. Oktober 2020 in Assisi beim Grab des hl. Franziskus unterschrieben hat.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt uns, dass es nur im geschwisterlichen Miteinander gut geht. Das Erbe, das wir übernommen haben, ist Auftrag für uns, es mit vollem Einsatz weiter zu führen. Nur wenn wir uns um Einheit im Kleinen und Großen bemühen und in der Vielfalt Bereicherung sehen, werden wir gut in die Zukunft gehen.

Wir können derzeit keine großen Feste veranstalten, möchten aber doch gemeinsam feiern. Gedacht ist, dass wir dies am Ende des Schuljahres, als Abschluss des Jubeljahres, beim Fest der Gemeinschaft tun. Wir wollen Gott für 175 Jahre Schulschwestern in Wien danken und all derer gedenken, die in unserer Gemeinschaft und in unseren Werken sich eingesetzt haben und einsetzen. Mit der Fürsprache des hl. Franziskus, der hl. Elisabeth, der hl. Klara und unserer Stifterin Maria Hyazintha wollen wir Gott um seinen Segen für die kommenden Jahre mit all ihren Herausforderungen bitten.

Es können schon jetzt Ideen für die Gestaltung dieses Festen eingebracht werden.

So grüße ich Sie alle herzlich, auch im Namen unserer Generaloberin, Sr. Maria Irina, und meiner Mitschwestern

Sr. M. Petronilla